

Der kursächsische General der Infanterie Wostromürschky
von Rockittnig.

Von Carl Sahrer von Sahr auf Dahlen.

Dem Besucher des Museums des Königreichs Böhmen zu Prag werden beim Aufsteigen aus den Sammlungen des ersten Stockes in die Bibliotheksräume, nächst dem riesigen Bambusrohre in der Ecke des Treppenhauses, zwei große Driflammen von gemaltem Bleche in die Augen fallen.

Auf der einen ist in der Umrahmung von allerhand kriegerischen Emblemen ein Wappen — ein erhobener, rechter, silberngerüsteter Arm mit silberner Streitart im rothen Felde — zu sehn. Darüber die Inschrift:

„Der Wohlgeborne Herr Herr Hannß Herrmann Wostromirsky von Rockittnigk ward gebohren am 14. Augusti 1647. Starb als königl. pohl. u. Churfürstl. sächs. General und Commendant der Vestung Dresden d. 7. Februar ao. 1718. Der letzte seines Uralten Geschlechts.“

Auf dem Pendant erblickt man des Generals Namenszug mit einer Krone darüber, auf den jetzt nicht sichtbaren Seiten der beiden Fahnen ist sein Stammbaum gemalt.

Auf Grund dieses Stammbaums¹ und einiger andern

¹ Dieser liegt mir, auf Pergament nach sechszehn Ahnen gemalt, vor, am 3. Septbr. 1708 vom Wirklichen Geh. Rath, Kämmerer und Königl.